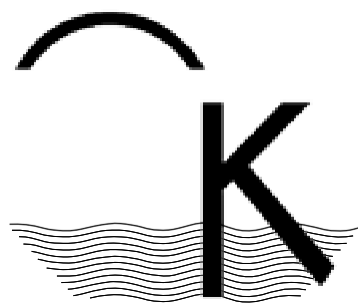




November 2025 — Januar 2026

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Kupferdreh



Unsere Kirchen im Gestaltungsraum



INHALT

Jahreslosung 2025	2
Jahreslosung 2026	3
Faire Adventstüten	
Nachrichten aus dem Presbyterium	4
Konzerte, Projektchor, Krippenspiel	5
Kita Regenbogenland	6
Kita Sonnenschein	7
Gottesdienst für Kita-Kinder, Flötenkonzert, Singen unterm Weihnachtsbaum	8
Gastprediger, Buß- und Betttag, Besuchskreis	9
DIXX aktuell	10
Die neuen Katechumenen	
Kinder-Bibel-Woche	11
Seminare Meditation und Kontemplation ...	12
Pfarrer i.R: Benemann	
Ruhehain bei Instagram	13
Spaziergehgottesdienst	14
Programm der Frauenhilfe	15
Werbung	16-19
gefeiert und betrauert	20-21
Ansprechpartner	22
Veranstaltungskalender	23
Gottesdienstplan	24

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirche Essen-Kupferdreh, III. Hagen 39, 45127 Essen

ViSdP: Falko Wieneke-Burdack, Vorsitzender

Redaktion: Holger Büchschenschütz, Reinhard Laser, Sylvia Ross, Ulrich Ross, Margarete Sager, Thomas Siebert

E-Mail: redaktion@kgm-kupferdreh.de

Titelbild u. Gestaltung: Holger Büchschenschütz

Homepage: www.kgm-kupferdreh.de

Druck: GemeindebriefDruckerei.de, Auflage: 2.400 Exemplare

Wir freuen uns über eine Spende an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Kupferdreh, IBAN: DE 69 3506 0190 5223 8003 88, Verwendungszweck: Gemeindebrief

Datenschutz: Wir veröffentlichen Daten zu Taufen, Eheschließungen, Geburtstagen ab 75 Jahren sowie Bestattungen. Wer eine Veröffentlichung nicht wünscht, kann nach dem Ereignis (bei Geburtstagen spätestens vier Monate vorher) schriftlich eine Nachricht senden an: Kirchenkreis Essen (Adresse s.o.), Frau Carina Hermann, Telefon 0201 - 2205-305,

E-Mail: carina.hermann@evkirche-essen.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **25. Dezember 2025**



Jahreslosung 2025 1. Thess. 5,21

Im Brief vom Apostel Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki geht es darum, dass wir gläubigen Christen Kinder des Lichtes und des Tages sind. Wir sind verankert im Glauben, der Liebe und der Hoffnung. Damit ausgerüstet, sollen wir einander aufbauen und stärken.

Ich blicke nun mit prüfendem Blick auf mein vergangenes Jahr zurück und sehe, was ich als Gutes behalten möchte.

Da sind meine Freundschaften, zu unterschiedlichen Zeitpunkten in meinem Leben geschlossen. Wir haben unterschiedliche gemeinsame Zeiten durchgemacht, unter anderem Schicksalsschläge geteilt, an manchem Kummer gegenseitig teilgehabt. Wir haben gemeinsam gehofft, gebetet und einander Mut gemacht. Natürlich haben wir uns ebenso zusammen über Schönes, Heiteres und Erfolge gefreut.

Auf meiner Arbeit im Seniorenheim wurden neue Bewohner/Innen behutsam und verständnisvoll aufgenommen, sowie langjährige Bewohner/Innen in ihren letzten Stunden liebevoll von meinem Betreuungsteam begleitet.

Kolleg/Innen wurden während einer Krankheitsphase emotional aufgefangen, aufgebaut und gestärkt, danach freudig zurück auf der Arbeit willkommen heißen.

Mein zukünftiger Ehemann und ich ziehen im November 2025 zusammen. Dazu haben wir seine Wohnung umgebaut, so dass ich darin meinen Platz habe. Obwohl jeder für sich, Einiges aussortiert hat, gibt es doch Vieles, was bleiben soll und darf.

Nun lasse ich mir die Jahreslosung für 2026 durch den Kopf gehen: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Off 21,5 (L)

Monatsspruch November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ezechiel 34,16





Jahreslosung 2026

Off 21,5 (L)

Alles neu, alles anders. Nichts bleibt, wie es war.
War denn alles Alte schlecht?

Mir fällt ein Schriftzug bei Geschäften ein „Total Liquidation, alles muss raus!“ Das Geschäft wird schließen, ein neuer Eigentümer wird kommen und vielleicht alles anders, alles neu und hoffentlich alles besser machen.

Ich schaue auf die Welt und sehe Kriege, Folter, Gewalt, Leid, Hunger, Flucht, Hass, Korruption, Machtmissbrauch, überforderte Regierungen, Staatshaushalte aufgebaut auf einem enormen Schuldenberg.

Ja, denke ich, da kann nur eines helfen, Gott, der alles neu machen wird. Und doch sträubt es sich in mir ein wenig. Da gibt es in meinem kleinen Leben so vieles, was nicht neu gemacht werden soll. Mir kommt der Verbund der evangelischen Gemeinden rund um Burgaltendorf in den Sinn. Wir wollen nicht, dass sich nun alles verändert, alles neu wird.

Welche wunderbare Hilfsbereitschaft, wenn ein Mitglied Hilfe benötigt und innerhalb kürzester Zeit Helfer/Innen zum Streichen und Tapezieren gefunden werden. Das Gute an der „Jesus lebt Gemeinde“ möchte ich behalten. So viele Täuflinge und Konfirmanden, junge Menschen, die Kindergottesdienste auf die Beine stellen, oder als „TenSingende“ mitwirken.

So blicke ich liebevoll auf alles in dieser Welt, was gut und erhaltenswert ist und träume davon, dass alles, was schlecht und verwerflich ist, ausgeräumt wird. Ich hoffe und glaube fest daran, dass es so kommen wird, dass auf uns ein neuer Himmel und eine neue Erde warten, wie es zuvor in Off 21, Vers 1 heißt, worauf das Gute das Böse besiegt haben wird, wie ich die Verse 6-8 verkürzt auffasse.

Ich bin mir sicher, dass in allen Eltern diese Hoffnung und dieser Glaube tief verwurzelt sein müssen, weil sie ansonsten keine Kinder bekommen hätten. Sie glauben daran, dass sich alles zum Positiven wandeln wird, dass die Menschheit nicht verloren ist. Sie vertrauen auf Gott an ihrer Seite.

Würden wir ein Buch lesen oder einen Film anschauen, wenn wir nicht hofften, dass am Ende alles gut wird? Wir brauchen die Hoffnung und den Glauben an das Gute, wie die Luft zum Atmen, weil wir ansonsten, ob dem Blick auf diese Welt verzweifeln müssten.

So glaube ich fest daran, dass Gott gut ist und mich und meine Lieben vor Bösem bewahren wird. So wie in dem Lied „Die Güte von Gott“:

*Ich lieb dich, Herr
Nie verlässt mich deine Gnade
Jeden Tag hältst du mich in der Hand
Vom Moment wenn ich erwache
Bis ich mich schlafen leg
Sing ich von deiner Güte, mein Gott
Mein ganzes Leben warst du treu, Herr
Mein ganzes Leben warst du so, so gut
Solang ich kann, so lang ich atme
Sing ich von deiner Güte, mein Gott
Ich lieb dein Wort
Du führst mich auch durch das Feuer
In tiefster Nacht
Bist du nah wie kein andrer
Ich kenne dich als Vater
Ich kenne dich als Freund
Ich leb' in deiner Güte, mein Gott
Deine Güte, sie jagt mir nach
Sie jagt mir immer nach
Sie jagt mir immer nach
Alles, was ich bin
Leg ich vor dich hin
Ich gebe alles Dir*

1. Ich lieb dich, Herr. Nie verlässt mich deine Gnade.
(2. Ich lieb dein Wort.) Du führst mich auch durch das Feuer.

- de. Je - den Tag hältst du mich in der Hand. Vom Moment wenn ich erwache
- er. Intiefs ter Nacht bist du nah wie kein andrer. Ich kenne dich als Freund.

Gm7 Eb Bb F/A Gm7 Eb F(4) Bb

wa-che, bis ich mich schla-fen leg, sing ich von deiner Gü-te, mein Gott.
Va-ter, ichken-ne dich als Freund. Ich leb in deiner Gü-te, mein Gott.

Zum Advent - Faire Adventstüten

Ist denn schon wieder Advent?

Ja, bald ist es wieder soweit, Advent als Zeit der Besinnung. Man kann sich diese Zeit „fair-süßen“ mit unserer Adventstüte oder als Gelegenheit nutzen, sie zu verschenken und damit eine Freude zu bereiten.

Viele kennen bereits unsere Aktion vom Ökumenischen Weltladen. Der Preis beträgt dieses Jahr 20,00 € (statt bisher 18,00 €).

Die Preissteigerung liegt daran, dass der Kakao knapp geworden ist. Die Kakaobohnen sind die Grundlage für die Herstellung von Schokolade. Doch das Klima in den wichtigsten Anbaugeländern hat sich verändert, die Zahl der Missernten nimmt zu und die Schokolade wird teurer. Das Gleiche gilt für die Kaffeebohnen und den Kaffee.

Der Faire Handel fördert in seinen Projekten die Biodiversität durch ökologischen Anbau und unterstützt die KleinbäuerInnen, nachhaltig zu wirtschaften.

Unsere Ziele: faire Handelsbedingungen, der Schutz der Umwelt und gute Arbeitsbedingungen haben ihren Preis.



So geht's:

Sie bestellen bis zum 16.11.2025 eine Adventstüte mit fair gehandelten Produkten im Wert von 20,00 € bei den MitarbeiterInnen des Weltladens oder im Weltladen, Kupferdreher-Str. 159, am Marktstand, bei den Eine-Weltverkäufen in den Gottesdiensten, am ersten Sonntag im Monat oder telefonisch bei Annette Sonnenschein (Tel.: 0176 87361 724).

Wenn Ihnen der Inhalt der Tüte zu speziell ist, können Sie auch einen Gutschein bestellen und dann Ware nach Ihrem Belieben im Laden erstehen. Wir MitarbeiterInnen des Eine-Welt-Ladens bringen Ihnen dann zum 1. Advent die Tüten vorbei. Der Eine-Welt-Kreis liefert dazu Informationen zum Fairen Handel und zu einzelnen Produkten.

Machen Sie auch dieses Jahr wieder mit oder probieren es zum ersten Mal aus. Wir hoffen auf zahlreiche Bestellungen.

Für den Eine Welt Laden

Dorothee Benemann

Aus dem Presbyterium

Das Presbyterium hat beschlossen, sich am Projekt Besuchskreisarbeit im Gestaltungsraum Süd-Ost zu beteiligen.

Verantwortlich ist die Heisinger Pfarrerin im Probedienst Lara Stempelmann.

Mehr dazu in dem Artikel „Besuchskreisarbeit im Gestaltungsraum Süd-Ost“ auf Seite 14.

Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20



Konzert Himmelstöne „...und vergiss nicht“

Sonntag, 2. November, 17 Uhr
in der Christuskirche Kupferdreh

Duo „Himmelstöne“

Bariton & Orgel

Andreas Elias Post & Thorsten Andreas Pech



Sonntag, 2. November 2025, 17 Uhr
Christuskirche Essen-Kupferdreh
...„und vergiss nicht“...

Ein Querschnitt der liberalen jüdischen Musik
im 19. + 20. Jahrhundert

Hans Samuel (Alte Synagoge Essen),
Hermann Zivi (Elberfelder Oberkantor),
dazu Werke u.a. von Deutsch, Dvorak, Göttsche,
Jadasohn, Mendelssohn, Würzburger

facebook: „Himmelstöne“ - Bariton & Orgel

Es erklingt u.a. der Freitag-Abend-Gottesdienst für einen Kantor und Orgel op. 11 von Hermann Zivi. Das Duo Himmelstöne musiziert u.a. Arien aus Mendelssohns wunderbarem Oratorium "Elias" und einige von Dvoraks berührenden "Biblischen Liedern".

Eintritt frei- um Spenden wird gebeten

Nur für Jungs Projektchor

Los geht's nach den Herbstferien
- immer montags von 17.00 - 17.30 Uhr

Wo? In der Christuskirche
Habe Mut und komm einfach vorbei.

Johann Sebastian Bach hat nicht nur in der Thomaskirche in Leipzig Orgel gespielt und komponiert, er war auch Lehrer und Chorleiter von ganz vielen Chören. Einige davon waren reine „Knabenchöre“, denen er in seinen Kantaten die Oberstimmen zugeschrieben hat.

Und nun suche ich Jungs, die mit ihrer hohen Stimme (also vor dem Stimmbruch) für den 2. Advent diesen Part in einer Adventskantate mit mir einstudieren.

Aufführung: 7. Dezember 25, 17 Uhr

Wenn Ihr gut mitmacht, spielen wir danach auch eine Runde! Versprochen!

Ich freu mich auf Euch!



Annette Wagner

Mach mit beim Krippenspiel!

Dieses Jahr wollen wir im Krippenspiel durch die unterschiedlichen Länder reisen.

Zu den Proben laden wir Kinder im Alter von 6- 12 Jahren ein.

Wir werden spielen, singen und uns vorbereiten am:

Samstag, 15.11.24 10-12 Uhr
Samstag, 29.11.24 10-12 Uhr
Samstag, 06.12.24 10-12 Uhr
Samstag, 13.12.24 10-12 Uhr
Samstag, 20.12.24, 10-12 Uhr
Montag, 22.12.24, 16-18 Uhr

Voller Vorfreude erwarten Eure Zusage Annette Wagner und Heidrun Viehweg

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung:
heidrun.viehweg@ekir.de

Adventskonzert mit Bachkantate am Sonntag, 7. Dezember 2025, 17 Uhr

Dieses Jahr wird das Adventskonzert einen etwas anderen Schwerpunkt haben.

Wir feiern eine musikalische Andacht im Rahmen der Kirchenkreisreihe: „**Momente der Ewigkeit**“

Es wird die Bachkantate: „**Nun komm, der Heiden Heiland**“ BWV 62 von J.S. Bach aufgeführt.

Natürlich werden wir mit Ihnen gemeinsam wie gewohnt auch Adventslieder singen.

Begleitet wird der Chor von einem kleinen Orchester, die Solisten sind:

Andrea Christoph- Martini, Sopran
Sarah Schulz, Sopran
Jonathan Dräger, Tenor
Andreas Elias Post, Bass

Der Eintritt ist frei, über eine Spende für die Orgelsanierung würden wir uns sehr freuen.

Im Anschluss singen wir draußen vor der Kirche weiter mit Laternen, es gibt warme Getränke und die Jugend der Gemeinde verkauft selbstgebackene Plätzchen, der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute.

Der Redaktionskreis wünscht
seinen Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Sommerfest in der Kita „Regenbogenland“



Anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Kita feierten wir am 06. September ein großes Sommerfest. Neben dem Sänger Heiko Fänger und dem Zauber-Clown Daniel gab es viele weitere tolle Attraktionen: eine große Hüpfburg, ein Disco House, XXL Dart, Kinderschminken und Tattoos, verschiedene Spielstationen und eine Farbschleuder.

Außerdem besorgte der Förderverein eine neue Buttonmaschine, die erstmalig eingesetzt wurde. Der HTC Kupferdreh kam mit Hockeyschlägern und Bällen vorbei. Hier konnten die Kinder erste Erfahrungen im Hockeyspielen sammeln.

Auch war ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt: am Grillstand gab es Brat- und Currywurst, in der Cafeteria Kaffee und Kuchen (und natürlich auch andere Getränke) und am kalten Buffet viele verschiedene Salate und andere Köstlichkeiten. Außerdem gab es noch Zuckerwatte und einen Eiswagen.

Die Kita konnte zum Fest neben Kindern mit ihren Familien, die momentan betreut werden, auch viele andere Gäste anlocken: ehemalige Familien und Mitarbeiter, Kinder mit ihren Eltern, die nicht in unserer Kita sind, Politiker der Bezirksvertretung, Freunde und Bekannte.



Am 14. September feierten wir **gemeinsam** mit der Kita „Sonnenschein“ einen Begrüßungsgottesdienst mit dem Thema „Einzug in Jerusalem“. Am anschließenden Brunch in der Kita haben 30 Familien teilgenommen. Da das Brunchen bei allen sehr gut ankam, wird es im nächsten Jahr bestimmt wiederholt werden.



Am 20. September haben wir den Weltkindertag gefeiert.

Das gemeinsame Thema aller evangelischen Kitas in Essen war:

„Jedes Kind hat ein Recht auf Religion“.

Wir haben mit den Kindern besprochen, welche Religion sie angehören oder welche religiösen Symbole sie kennen. Anhand zweier Bücher mit einem Kamishibei, konnten wir Inhalte unterschiedlicher Weltreligionen vermittelt.

Die zukünftigen Schulanfänger gestalteten zu-dem ein Plakat.

Fotos von Aktionen aller ev. Kitas werden demnächst noch im Grugapark aufgehängt.

St. Martin in der Kita „Regenbogenland“

Am 3. November feiern wir St. Martin. Wie in jedem Jahr ziehen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Straßen. Begleitet werden wir wieder vom Spielmannszug „Glück auf“ und St. Martin auf einem Pferd.

Am 10. November stellen sich zum Thema „Tagespflege“ sieben Tagespflegepersonen vor. Sollten Sie also für das nächste Jahr eine u3-Betreuung suchen, können Sie gerne um 18 Uhr vorbeikommen. Bitte vorher anmelden. Am 22. November haben wir von 13 - 16 Uhr letztmalig in diesem Jahr ein „Haus der offenen Tür“ – wie immer mit der Weihnachtswerkstatt. Interessierte haben die Möglichkeit, sich die Einrichtung anzusehen oder auch in Kontakt mit den Erziehern zu kommen.

Als Familienzentrum bieten wir auch immer verschiedene Kurse an. Sollten Sie an etwas Bestimmten Interesse haben, können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen. Vielleicht besteht die Möglichkeit einer Umsetzung. Als nächstes bieten wir zb. einen Babymassagekurs an.

Rückblick aus der Kita Sonnenschein

Vor den Sommerferien haben wir neun Kinder zur Schule verabschiedet und seit August wurden die neuen Kinder in der Eingewöhnungsphase von den pädagogischen Fachkräften an den Kitaalltag und die neue Umgebung gewöhnt.

Insgesamt werden 60 Kinder in drei Gruppen in unserer Kindertagesstätte betreut. Das neue Kindergartenjahr wurde in einem Begrüßungsgottesdienst unter der Leitung von Pfr. Neumann gemeinsam mit den Kindern der Ev. Kita Regenbogenland und unseren Kindern und Familien am Sonntag, dem 14.09.2025 in der Christuskirche begrüßt und gefeiert.

Nachdem die Elterntheatergruppe der Kita Sonnenschein bereits im Juni 2025 das Kinder-Theaterstück „der Gröffelo“ im Gemeindesaal der katholischen Kirchengemeinde Essen Kupferdreh aufgeführt hat, wurde das Stück nun im Rahmen des Weltkindertages am Samstag, dem 20.09.2025 im Bendorpark in Kupferdreh erneut vor etwa 300 kleinen und großen Besuchern aufgeführt. Das Fest war für den ganzen Stadtteil ein voller Erfolg. Mit eigenen Mitteln und dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Essen Kupferdreh, war es dem Förderverein der Kita Sonnenschein möglich, einen Krippenwagen für die jüngsten Kinder zu beschaffen. Der Wagen bietet Platz für sechs Kinder, und ermöglicht die Teilhabe aller Kinder an Ausflügen.

Im Monat September verkaufte die Bäckerei Peter in der Filiale in Kupferdreh ein Schoko Quark Teilchen mit dem Namen „Sonnenschein“. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf dieses Teilchens ging an den Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Sonnenschein und kam so den Kindern unserer Einrichtung zu Gute.



v. l. n. r.: Herr Beckers, Herr Pantel, Marc Schmidt, Lena Acik, Katharina Vollmer

Ausblick in die Kita-Sonnenschein

Am Dienstag, dem 4.11.2025 findet um 19:00 Uhr ein Informationsabend in der Ev. Kindertagesstätte Sonnenschein für alle interessierten Eltern statt. Wir stellen unsere Arbeit vor, geben Auskünfte zum Anmelde- und Vergebungsverfahren sowie zur Eingewöhnung der Kinder in unserem Haus.

Selbstverständlich haben die Eltern auch die Möglichkeit an diesem Abend alle Räume unserer Einrichtung zu besichtigen. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht nötig.

Am Samstag, dem 8.11.2025 findet in der Ev. Kindertagesstätte in der Niederweniger Str. 56-58, wieder unser Flohmarkt von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Anmeldungen für eine Standreservierung bitte per E-Mail an:

info@fv-kita-sonnenschein.de

The poster is for a flea market titled 'Flohmarkt "Flocken-Freude-Fundstücke"'. It features a light blue background with white snowflakes. The text provides details about the event: 'Wann? 08. November 2025', '14:00 - 17:00 Uhr', and 'Wo? Kita Sonnenschein, Niederweniger Straße 56-58'. It lists stand fees: 'Tisch 110cm - 10 Euro oder 5 Euro + Waffelteig Spende' and 'Tisch 220cm - 15 Euro oder 10 Euro + Waffelteig Spende', with a note that the fee is payable in advance. There is an illustration of a steaming cup of coffee and a waffle. The phrase 'Köstlichkeiten für Groß und Klein' is written in a pink, cursive font. At the bottom, it says 'FÖRDERVEREIN KITA SONNENSCHN KUPFERDREH E.V.' with the email 'info@fv-kita-sonnenschein.de'. An illustration of five diverse children holding hands is shown, with the text 'Der gesamte Erlös kommt den Kindern der KITA Sonnenschein zugute.'

Am Sonntag, dem 30.11.2025 findet wieder der „Adventszauber“, der kleine Weihnachtsmarkt in unserem Stadtteil statt. Wir werden mit unserem Waffelstand auf dem Marktplatz in Kupferdreh dabei sein und freuen uns über viele Besucher.

Was?! Du willst am 24. auch mit den ganz Kleinen in die Kirche?

Das würde uns auf jeden Fall sehr freuen.

Denn auch in diesem Jahr feiern wir am Heiligen Abend einen Gottesdienst, der sich besonders an Familien mit Kindern im Kita-Alter richtet.

Der Gottesdienst findet um **14.30 Uhr in der Christuskirche in Kupferdreh** statt und wird ca. 45 Minuten dauern.

In dieser Zeit werden wir lebendig Gottesdienst feiern, gemeinsam singen, beten und die Weihnachtsgeschichte erleben. Wichtiger Teil des Gottesdienstes wird ein 'MitmachKrippenspiel' sein, bei dem alle Kinder, die Lust haben, auch spontan mitspielen können.

Wenn Sie ahnen, dass Ihre Kinder darauf Lust hätten, kommen Sie gern mit Ihren Kindern auch am 19.12. von 16.00 bis 17.00 Uhr in die Christuskirche zu unserer 'Probe' dazu. Hier werden wir die Lieder kennenlernen, ein paar Textzeilen ausprobieren und auch Kostüme anprobieren und austauschen.

Meine Erfahrung: Wahrscheinlich gibt es keinen Weg, die Vorfreude auf das Fest bei den Kleinen noch zu steigern. Auch Kinder, die am 19.12. nicht dabei sind, können natürlich im Gottesdienst beim Krippenspiel mitmachen.

Sollten Sie es zur Probe schaffen, würde mir eine Anmeldung unter christian.koch@ekir.de sehr bei der Planung helfen.

Auch bei Fragen oder anderen Hinweisen können Sie sich gern bei mir melden.

Ihr und Euer Pfarrer Christian Koch



Singen unterm Weihnachtsbaum

Noch einmal die schönen Weihnachtslieder singen; nach all dem Weihnachtstrubel.

Herzliche Einladung an alle Generationen:

Unser diesjährigen **Weihnachtsliedersingen** findet am

Sonntag, den 28. Dezember um 17 Uhr statt.

Ein Bläserensemble unter Leitung von Bernward van Heek, der Flötenkreis und Sängerinnen und Sänger der Chöre gestalten mit und für Sie diese weihnachtliche musikalische Stunde.

Gesamtleitung: Annette Wagner



Flötenkonzert

Samstag, den 17. Januar, 17 Uhr

Galanterien - Ein deutscher Umbruch in der Musik

Das protestantisch geprägte Mittel- und Ostdeutschland brachte über Jahrhunderte eine Vielzahl an Komponisten hervor und bot diesen ein reges musikalisches Umfeld.

Das Programm legt den Fokus auf die Instrumentalmusik im Spätbarock. Den Ausgangspunkt bilden Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach, zwei der heute wohl bekanntesten Komponisten ihrer Epoche.

Aber auch Werke weiterer, zu unrecht vergessener Zeitgenossen gilt es zu entdecken, so beispielsweise Johann Adolph Hasse.

Den Zeitgeschmack aufgreifend verfassten auch etliche Komponisten Traktate als Lehrwerke für den interessierten Laienmusiker, die heute wichtige Zeitdokumente und Quellenwerke darstellen. So beispielsweise Johann Mattheson, der Kriterien für eine perfekte Komposition benennt oder Johann Joachim Quantz, der eine ausführliche Anleitung zum Traversflötenspiel verfasst und dabei auch darauf eingeht, wie dem guten Geschmacke entsprechend zu komponieren und zu musizieren sei. Die ausgewählten Werke spiegeln einen kompositorischen und gesellschaftlichen Umbruch wider. Obwohl noch ganz im Duktus der Barockzeit, erweitern die Komponisten Grenzen und weichen Regeln sukzessive auf. So entsteht eine ganz neue Klangsprache, die mit Galanterie und Empfindsamkeit die Klassik vorausdeutet.

Anne Hönig, Blockflöte

Aneta Sing, Cembalo und Blockflöte

Ruth Lehmann, Barockvioloncello

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

„Gastprediger“

Wenn die sechs Gemeinden der Ruhrhalbinsel künftig zusammen gehen, hat das auch Auswirkungen auf die Gottesdienste an den einzelnen Standorten. Es erscheint sinnvoll, dass die Pfarrer möglichst einmal in allen Gemeinden des Gestaltungsraums auf der Kanzel gestanden haben sollten.

Deshalb leitet Pfarrer Markus Söffge aus Rellinghausen am Sonntag, dem 18. Januar 2026, den Gottesdienst in Kupferdreh. Beim Kirchencafé nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit, mit Pfarrer Söffge ins Gespräch zu kommen.

Reinhard Laser



„Die andere Wange hinhalten?“

Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag

Deutschland soll „kriegstüchtig“ gemacht werden. Statt in Klimaschutz und andere dringende Aufgaben werden Milliarden in Militär und Rüstung gesteckt.

Kann auf Gewalt nur mit Gegengewalt reagiert werden?

Gibt es da nicht auch noch andere Möglichkeiten?

Im Ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag, dem **19. November 2025, um 19 Uhr** in der Christuskirche in Essen Kupferdreh, Dixbäume 87 A, bringt der Friedensforscher Pfarrer i. R. Dr. Martin Arnold aus Bergerhausen der Gemeinde gewaltlose Formen der Verteidigung nahe, unter anderem im Rollenspiel.

Passend zum Thema erklingen Lieder von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Ausführenden sind Sarah Schulz und Andrea Christoph-Martini, Sopran, und Annette Wagner, Orgel.

Besuchskreisarbeit im Gestaltungsraum Süd-Ost

Der Besuchsdienst im Gestaltungsraum Süd-Ost ist ein Schwerpunkt der Arbeit von Pfarrerin im Probedienst Lara Stempelmann. Sie hat dazu ein Projekt ins Leben gerufen und erläutert es so:

„Ziel ist es, neue Ehrenamtliche für die Besuchskreisarbeit im Rahmen eines Projekts zu gewinnen. Es sollen Neuzugezogene in allen Gemeinden des Gestaltungsraums Süd-Ost für die Dauer des Projekts besucht werden.“

Das bedeutet im Einzelnen:

„Die Ehrenamtlichen besuchen in ihrer Kirchengemeinde die Neuzugezogenen (einschließlich der Neuzugezogenen der letzten 6 Monate zum Zeitpunkt des Projektstarts).

Die bestehenden Besuchskreisgruppen, die sich vor allem auf Geburtstagsbesuche konzentrieren, bleiben in ihrer Arbeit davon unangetastet. Eventuell vergrößern sich auch diese Kreise durch das Projekt.

Der Zeitplan des Projekts sieht so aus:

*„Die neu gewonnen Ehrenamtlichen aller Gemeinden nehmen an einem **Einführungsabend** mit Krankenhausseelsorger Uwe Matysik am **27.01.2026** teil. Zu dieser Fortbildung sind auch die erfahrenen Ehrenamtlichen der Besuchskreisarbeit sowie weitere Interessierte im Gestaltungsraum und Kirchenkreis herzlich eingeladen. Im Februar startet die aktive Besuchsphase (vermutlich bis zu den Sommerferien). Bei den regelmäßigen Treffen während der Besuchsphase sind alle Ehrenamtlichen aus allen Gemeinden eingeladen, um zum Austausch und zur Weiterbildung monatlich zusammenzukommen.*

Im Frühjahr 2026 kommt Pfarrerin Katharina Krause als Referentin zu einem der Abende dazu und informiert gleichzeitig über den Kurs „Lebensspuren begleiten“ (Beginn Nov 26).

Am Ende des Projekts steht die Evaluation.“

Wer Interesse hat, bei dem Projekt mitzuarbeiten, kann sich an Pfarrerin Lara Stempelmann (E-Mail: Lara.Stempelmann@ekir.de)

Mobil: 0163 5481 922,

oder an

Pfarrer Laser wenden.

Reinhard Laser



Lara Stempelmann

Rückblick, Ausblick und ein ganz wichtiges Save the Date!

Im letzten Gemeindebrief hatten wir sie noch angekündigt – nun liegen sie schon längst hinter uns: Die Kinderferientage! Und was sollen wir sagen? Ein voller Erfolg! Die Ausflüge haben sich mehr als gelohnt: Von der Marienkäfer-Achterbahn über einen herrlichen Tag im Schwimmbad bis hin zur spannenden Entdeckungsreise in der Phänomania – das Programm war bunt, aktionsreich und voller fröhlicher Gesichter.

Auch die Konfizeit hat wieder begonnen – so stark besetzt, wie lange nicht mehr!

Doch nicht überall läuft es so gut: **Der Kinder-treff muss vorerst pausieren**, da die regelmäßigen Teilnehmenden zuletzt ausgeblieben sind. Gleichzeitig sehen wir aber auch, dass **besondere Aktionen wie Kinderbibelwoche, Kinderferientage oder die Karnevalsparty weiterhin großen Zuspruch finden**.

Darum überlegen wir nun, **wie wir künftig Angebote für die „Kleinen“ unserer Gemeinde gestalten können** – vielleicht weniger regelmäßig, dafür aber mit umso mehr Hingabe und Highlight-Charakter.

Damit nicht genug – auch in der Adventszeit wird es wieder lebendig:

- **Donnerstag, 12. Dezember um 19 Uhr** – *Adventsfenster-Eröffnung* am Jugendhaus
- **Sonntag, 21. Dezember um 18 Uhr** – *Jugendgottesdienst*

Termine:

7.11.	Kochen
14.11.	Bretttreff
21.11.	Offener Treff
28.11.	Kochen
5.12.	Bretttreff
12.12.	19:00 Uhr Adventsfenster
19.12.	Weihnachtsfeier
21.12.	18:00 Uhr Jugendgottesdienst
9.1.	Offener Treff
16.1.	Kochen
23.1.	Bretttreff
30.1.	Offener Treff

Und jetzt kommt's:

Bitte ganz dick im Kalender anstreichen!

Save the Date – 21.07. bis 30.07.2026!



Im nächsten Jahr wollen wir wieder gemeinsam auf Sommerfreizeit fahren. Und es geht wieder ans Wasser.

Diesmal in das beschauliche Fischerdorf Neu-harlingersiel an der Nordsee.



Besonders freuen wir uns darüber, dass **Nils, Flora und Paul** unser Team im kommenden Jahr unterstützen werden.

Schön, dass ihr dabei seid!

Unser [Instagram-Account ev_jugendhaus_dixx](#) oder unserer [WhatsApp-Status](#) informiert immer aktuell. Schickt eine Nachricht an [0157-72842617](tel:0157-72842617) für Infos über WhatsApp.

**Auch die Konfizeit hat wieder begonnen –
und das so stark besetzt wie lange nicht mehr!**

Die neue Gruppe startet mit 26 neuen Katechumenen, sodass wir nun in beiden Kursen **über 50 Konfirmandinnen und Konfirmanden** begleiten.

Ende September waren wir mit neuen Katechumenen auf dem Kirschkamperhof.

Am Freitagabend starteten wir mit unserer ersten „**Storytime**“, wie dort die biblischen Einheiten genannt werden, und sangen gemeinsam Lieder.



Der Samstag begann für einige mit **Tierfüttern oder Frühsport**, bevor es nach dem Frühstück in verschiedene **Hobbygruppen** ging:

Basteln, Legobauen, Reiten oder Kettcarfahren – für jeden war etwas dabei. Nach dem Mittagessen wurde beim „**Capture the Flag**“-Spiel deutlich, dass die Katechumenen einfach schneller sind als wir Teamer!

Am Nachmittag hatten wir **Gruppenzeit**, in der wir uns mit dem Thema **Taufe und Namen** beschäftigt und anschließend **kreative Namensschilder** gestaltet haben. Abends gab es ein „**Schickes Dinner**“ – manche im Kleid, andere im Poloshirt – und die Jugendlichen wurden von uns sogar bedient. Den Tag beendeten wir mit einer gemeinsamen **Stationsandacht** und einer Runde **Werwolf**.

Am Sonntagmittag ging ein rundum schönes und lebendiges Kennenlernwochenende zu Ende.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit dieser tollen Gruppe!



Kinder-Bibel-Woche 2025



In der ersten Hälfte der Herbstferien wurde in diesem Jahr in der Kinder-Bibel-Woche der Lebensweg des **Apostels Paulus** nachvollzogen.

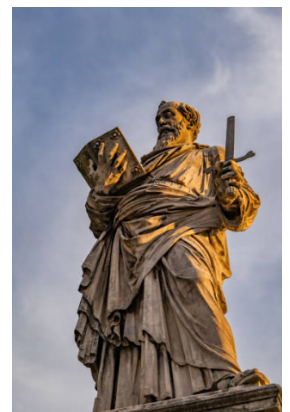
Beginnend mit seinem Leben als Schüler des Lehrers Gamaliel bis zu seinen Erlebnissen als gläubiger Christ. Die teilnehmenden Kinder, führten diesen Weg, der Paulus von Tarsus bis nach Rom brachte, in passender Umgebung auf. Sie spielten die Szenen der wichtigsten Stationen, die Paulus durchlebte, sehr authentisch nach.

Zuerst verfolgt Paulus (auch Saulus genannt) voller Eifer die Christen, weil er denkt, sie verbreiten falschen Glauben. Auf dem Weg nach **Damaskus** begegnet er jedoch **Jesus** in einem hellen Licht und wird geblendet.

Durch den Christen **Hananiah** wird er geheilt und lässt sich **taufen** – Paulus wird selbst ein Christ.

Später wird er **wegen seines Glaubens verfolgt**, kommt ins **Gefängnis**, wo Gott ihn auf wunderbare Weise **befreit**, und schließlich überlebt er sogar **einen Schiffbruch**, weil er auf Gottes Schutz vertraut.

Die Geschichte zeigt, wie Paulus vom Feind der Christen zum **mutigen Boten Gottes** wird, der allen Menschen von **Jesus** erzählt.



Apostel Paulus

Die Evangelische Kirche Essen lädt ein Einführung in die Meditation und

Kontemplation - *Zu sich selber finden*

Meditativer Gottesdienst in der Marktkirche

Essen, Markt 2 / Porschekanzel - am Ende der Kettwiger-Straße

Sonntag, 16.11. 18.00 Uhr: Von guten Mächten wunderbar geborgen.

Gestaltung: Ulrich Holste-Helmer Pfr.i.R.

Musik: Regina Poppels



Marktkirche

Einübung in verschiedene Formen der Meditation, besonders der nicht gegenständlichen, mit Impulsen aus der christlichen Mystik und dem Zen, Hilfen für den Alltag zur Stressreduktion; vorbereitende Übungen zur rechten Körperhaltung und zum Spannungsausgleich.

Leitung:

Manfred Rompf, Pfr. i.R, Kontemplationslehrer und Ulrich Holste-Helmer Pfr.i.R, Kontemplationslehrer.

Katholisches Gemeindeheim St. Josef, Heidelbergweg 18 b

Freitag, 20.02.2026, 18.00 - 21.00 Uhr und Fortsetzung

Samstag, 21.02.2026, 10.00 - 13.00 Uhr

Kostenbeitrag: 20 € bzw. 10 €

Anmeldung: meditation@eeb-essen.de,

Tel.: 0201-4959984

Meditations- und Kontemplationstag

Samstag, 08.11.2025, 10.00 – 16.00 Uhr

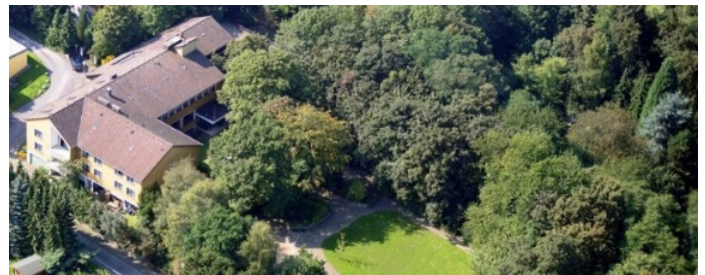
Katholisches Gemeindeheim St. Josef, Heidelbergweg 18 b, Einführung vorausgesetzt – auch anderen Orts. Leitung: Manfred Rompf und Maria-Luise Altegoer

Kosten 20 €, ermäßigt 10 € zu zahlen vor Ort

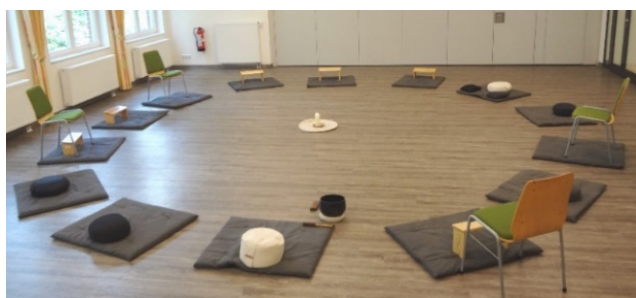
Verpflegung bitte mitbringen,

Anmeldung: meditation@eeb-essen.de

Tel.: 0201-4959984



Haus am Turm



St. Josef Saal

Yoga Kurse

Körper- & Atemübungen, Entspannungs- & Meditationsübungen

Leitung: Carina Schramm, Yogalehrerin

Katholisches Gemeindeheim St. Josef, Heidelbergweg 18 b

Spätnachmittags

Montags, 17.00–18.30 Uhr, ab **12.01.2026**,

20 mal 177 €

Anmeldung: meditation@eeb-essen.de,

Tel.: 0201-4959984

Vertiefungskurs Kontemplation über Rosenmontag

Fr. 13.02. 18.00 Uhr bis Di. 17.02. 2026, 13.15

Haus am Turm, Am Turm 7, **Essen-Werden**

Leitung: Andreas Hambach Kontemplationslehrer, Manfred Rompf, Pfr.i.R., Kontemplationslehrer, Thema: „Ganz da“ mit Texten von Richard Rohr u.a. Etwas Erfahrung wird vorausgesetzt und durchgängig geschwiegen, doch es gibt Begleitung mit Motivationen und Einzelgesprächen. Übungen wacher Aufmerksamkeit, Hinführung zur Kontemplation (gegenstandsfrei), Meditation der Liebe und Güte, Vorträge, Impulse aus der Bibel, der christlichen Mystik und dem Zen. Hinzu kommen Körperübungen, die uns die Ganzheit von Seele, Geist und Leib erleben lassen.

Kostenbeitrag: 275,00 bis 355 € je nach Zimmerwunsch

Anmeldung: meditation@eeb-essen.de,

Tel.: 0201-495998

Weitere Informationen:

www.meditation-essen.de

Pfarrer i. R. Heinz Benemann im Ökumenischen Bibelkreis

Seit einigen Jahren leitet Pfarrer i. R. Heinz Benemann zusammen mit Klaus Schlupkoth den „Ökumenischen Bibelkreis“. Diese Aufgabe ist auch für ihn persönlich ein Gewinn. Vor allem die intensive und genaue Lektüre eines biblischen Textes. Zwar hatten immer biblische Texte – insbesondere die Exodus-Tradition (also die Geschichten rund um den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten) – eine prägende Bedeutung für ihn, aber in seinem Berufsleben als Schulpfarrer an der Bockmühle hatten lange andere Themen Priorität. „Ich war gewerkschaftlich aktiv“, erklärt Benemann.

Viele Jahre hat er den Eine-Welt-Kreis der Gemeinde geleitet und jedes Jahr mit den Mitgliedern zusammen den Eine-Welt Gottesdienst vorbereitet. Immer mal wieder hat er aber auch in ganz normalen Gottesdiensten gepredigt. Wobei ihm bestimmte Bibeltexte am Herzen liegen: „Für mich ergibt sich der Impuls für die Arbeit in der Gemeinde aus den folgenden Grundaussagen, die in der Bibel zentral sind und das Ganze der Schrift orientieren und so auch unsere Leben orientieren sollten.“

An erster Stelle nennt Benemann einen Vers aus dem 3. Buch Mose: Gott spricht: *„denn mein ist das Land, denn ihr seid Gäste und Leute mit Bleiberecht bei mir.“* (3. Mose 25,23)

Das heißt: „Die Menschen dürfen das Land bebauen und bewahren, nicht aber besitzen, Verfügungsgewalt darüber haben.“

Ein weiterer Text ist den „Zehn Geboten“ entnommen: „Gott spricht: *„Ich bin es, dein Gott, der dich führte aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei.“* (2. Mose 20,2)

Das bedeutet: „Die Menschen sollen im Rahmen der Tora, der Weisungen Gottes, autonom, aus eigener Überzeugung handeln.“

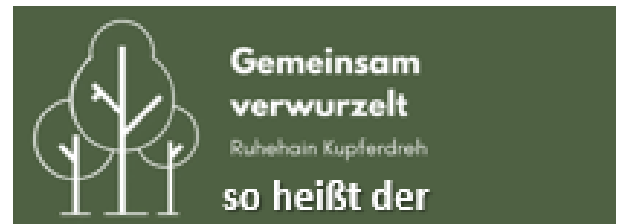
Und schließlich: „Gott spricht: *„Freilich sollte es unter dir keine Armen geben.“* (5. Mose 15,4)

Damit ist gemeint: „Die Menschen sollen im Einsatz für die Armen der Tora Geltung verschaffen.“

Es ist gut, dass diese Stimme und diese Anliegen immer wieder in der Gemeinde laut werden. Und noch glaubwürdiger ist es, wenn das auf so unprätentiöse Weise geschieht wie hier, wenn

der Bote hinter seine Botschaft zurücktritt, wie das bei Heinz Benemann der Fall ist. Dafür sei ihm an dieser Stelle einmal öffentlich und herzlich gedankt.

Reinhard Laser



Instagram-Account für den Ruhehain auf dem Friedhof der Kirchengemeinde.

Verantwortlich für den Account ist Tamina Kirchheim. Sie wurde in der Christuskirche vor zwei Jahren konfirmiert, hat schon als Teamerin bei der Kinderbibelsingwoche im vergangenen Jahr mitgearbeitet und ist also mit der Gemeinde vertraut.

Parallel dazu hat sie sich in der Schule im Social-Media-Bereich Wissen und Kompetenzen angeeignet. So ist sie zum Beispiel auch für den Instagram-Account ihrer Schule verantwortlich. Zudem verfügt sie über die Begabung sich schriftlich sehr gut auszudrücken.

Wir freuen uns, dass sie diese Aufgabe, zunächst befristet auf ein halbes Jahr, übernommen hat. Es wäre eine schöne Anerkennung ihrer Arbeit, wenn möglichst viele ihrem Account folgen würden.

Zu erreichen über unsere Homepage:

kgm-kupferdreh.de

oder bei Instagram:

www.instagram.com/ruhehainkupferdreh

Reinhard Laser



„Spaziergottesdienst“ - Was ist das denn?

Am Sonntag, dem 27. Juli, folgten eine ganze Menge Leutchen aus verschiedenen Gemeinden der Einladung unserer Gemeinde zu einem ganz besonderen Event: Dem Spaziergottesdienst von der Christuskirche bis zur Pauluskirche in Heisingen.



Herr Pfr. Laser sprach einführende Worte zum „Brückenbauen“ und gab den Reisesegen zu einer kleinen Pilgertour am Baldeneysee mit auf den Weg.



Mit dem Lied

„Freue Dich der schönen Erde!
Oh, was hat für Herrlichkeiten
unser Gott da ausgestreut!“

setzte sich eine bunte Schar
angeführt von einer weithin
sichtbaren Kirchenfahne hoff-
nungsfroh in Bewegung.



Unterwegs gab es erste Gespräche beim Wiedersehen und zum vorsichtigen Kennenlernen. Und so wurde aus den verschiedensten Mitgliedern der langen Reihe der Spaziergeher, eine bunte Menschen-
schlange aus Mitgliedern der sechs Gemeinden, die
zusammengelegt werden sollen.

Am ersten Halt zu einer Andacht auf dem gemein-
samen „Pilgerweg“ direkt am Seeauf einer sommer-
lich blühenden Wiese begrüßt von einem tollen
Posaunenchor - wurde von Mitgliedern der sechs
Gemeinden ein Altar mit allem Wichtigem ge-
schmückt: Bibel, Kreuz, Kerze, Blumen - eine gemein-
same Handlung, die zu denken gab. Spätestens jetzt
wurde die Bedeutung unseres kleinen Ausflugs klar.



An diesem Altar feierten wir fröhlich einen wunder-
vollen Gottesdienst zum Thema Brücken-bauen mit
der Lesung der Christopherus-Legende, mit Liedern
und Gebeten. Welch ein Erlebnis: auf einer grünen
Wiese mitten in der Natur bei sommerlichem Wind
und Sonne, umschwirrt von Insekten, erfreut von
Wasservogelschreien, da kam uns der Himmel
ganz nah. Wir waren eine Gemeinschaft, wir
mussten sie nicht herbeizwingen, wir mussten sie
nicht erst werden. Langsam versöhnte ich mich mit
dem sperrigen Begriff des „Gestaltungsraumes“. Wir
gehörten ja - ohne Satzungen und Regeln - schon als
christliche Gemeinde zusammen.

„Geh aus mein Herz und suche Freud !“

In dieser Stimmung führte uns unsere Fahne weiter
nach Heisingen zur Pauluskirche.

Wieder gab es auf dem Weg manch gutes Gespräch
und liebevolle Hilfestellungen für müde, langsame
und alte Pilger.



So erreichten wir trotz zunehmender Schwüle glück-
lich die Pauluskirche und wurden in ihrem wunder-
schönen Garten wieder mit Posaunenmusik, Sitz-
möglichkeiten und Getränken sehr gastfreundlich
empfangen. Und wieder durften wir zusammen an
unserem neu aufgebauten Altar eine berührende
Andacht feiern und dankbar die Gemeinschaft
erleben.

Zum Abschluss gab es dann noch eine Einladung zu
köstlicher Pizza. Diese Einladung schloss dann
wieder bereichernde Gespräche mit ein.

„Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen!“

Ich glaube, das ist an diesem Tag gut gelungen.

Vielen Dank all denen, die mit viel Liebe, guten
Ideen und viel Arbeit diesen wundervollen Brücken-
bau-Tag möglich gemacht haben!

Karin Scheuba

Monatsspruch Januar 2026

Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.

5. Mose 6,5





EVANGELISCHE FRAUENHILFE ESSEN-KUPFERDREH

**Das Programm
bis Ende Februar 2026**

13. November 2025

Pfarrer Christian Koch spricht mit uns über das Thema: **Aufbrüche im Leben und in der Bibel**

Hierzu hat Pfarrer Koch folgenden Text gesandt:
Das Aufbrechen gehört zum Leben dazu - immer wieder - im Kleinen und manchmal auch im Großen. Gerne komme ich mit Ihnen ins Gespräch, wo Sie in ihrem Leben aufgebrochen sind, auf welche Aufbrüche Sie sich heute freuen und wo Sie vielleicht auch zufrieden sind, angekommen zu sein. Wenn Sie mögen, lassen Sie sich darauf ein, auch von biblischen Texten Anstöße zu erhalten, was Gott mit unserem Aufbrechen und Ankommen zu tun haben könnte.

27. November 2025

Herr Ruhl von der Polizei erklärt uns, wie Senioren bei Dunkelheit sicher durch den Straßenverkehr kommen.

11. Dezember 2025

Weihnachtsfeier der Frauenhilfe

8. Januar 2026

Pastorin Daniela Emge spricht mit uns über die Jahreslosung 2026:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

22. Januar 2026

Wir gehen frühstücken im **KU 28**
(Geburtstagsfrühstück)

12. Februar 2026

Reisen nach Nepal – immer noch ein Erlebnis

Gregor Stratmann berichtet mit einem Lichtbildervortrag über seine Reisen.

Die Frauenhilfe trifft sich jeden 2. und 4. Donnerstag in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr im St. Josefs Quartier, Heidbergweg 33

Ingrid Kamienski

„Rollator-Training“ mit der Frauenhilfe

Zum Treffen der Frauenhilfe unserer Gemeinde am 11. September 2025 war Hr. H.J. Ruhl von der Polizei Essen eingeladen. Herr Ruhl und ein Mitarbeiter zeigten den Anwesenden den sicheren Umgang mit einem - im höheren Alter - immer wichtiger werden, in Schweden erfundenen, Alltagsgerät.

Die Teilnehmer (viele benötigen einen Rollator) erhielten wichtige Tipps zum sicheren Umgang mit ihrem technischen Wegbegleiter.

Eindringlich machte Herr Ruhl darauf aufmerksam, bei der Rollator-Nutzung darauf zu achten, dass man zwischen den beiden hinteren Rädern geht. Die Griffe sollten daher auf Hüfthöhe eingestellt werden. Noch wichtiger ist aber die Nutzung der Bremsen. Ein Abbremsen ohne diese Bremsen führt oft zu (vermeidbaren) Unfällen.

Nach diesen einführenden Hinweisen ging es zum Praxistest auf die „Teststrecke“, die Herr Ruhl und sein Mitarbeiter aufgebaut hatten: Asphalt, Kiesel- und Pflastersteine, Sand, Grünflächen und kleine Rampen.

Alle Teilnehmer (einschl. des Verfassers) sollten versuchen, diese Teststrecke unfallfrei zu meistern.

Rollator-Nutzer sollten keine Angst vor der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel haben.

Im Bus gibt es entsprechend ausgewiesene Sitzflächen und Haltestangen, die für Menschen mit Handicap auch genutzt werden sollten. Bei der Nutzung von Bussen sollte vor dem Ausstieg unbedingt der „Kinderwagen-Knopf“ (blau mit Rollstuhl-Symbol) gedrückt werden. Dadurch senken sich (die heutigen) Busse zum Gehweg der Haltestelle ab und der Ausstieg (oder Einstieg) ist. Die Erfahrungen zeigen, dass ein Rollator die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben fördert, indem er Sicherheit und Stabilität beim Gehen bietet. Dadurch wird die Unabhängigkeit gestärkt und das Sturzrisiko gesenkt. Die Nutzer/innen können selbstständig ihren Alltag bewältigen, den sozialen Kontakte pflegen.

Mit einem herzlichen Dank verabschiedeten die Teilnehmer Herrn Ruhl und seinen Mitarbeiter.





HERRNHUTER®



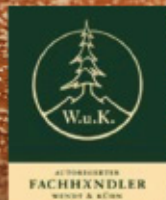
63 Jahre
1962-2025



Geschenk-Truhe Erzgebirgische Holzkunst

Ihr Fachhändler in Essen

Kupferdreher Markt 6
45257 Essen-Kupferdreh
www.erzgebirge-nrw.de



**Wir sind Ihr zuverlässiger
Partner**

Diakoniestationen
Essen gGmbH



**für
Häusliche Kranken- und Altenpflege**

- Medizinische/pflegerische Versorgung
- Erreichbarkeit rund um die Uhr - 365 Tage im Jahr

Hauswirtschaft und Betreuung (HauBe)

- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Betreuung

Pflegeberatung

Diakoniestationen Essen Team Süd
mit „Café Pieperbecke“ für Menschen mit
Betreuungsbedarf



Fahrenberg 6 • 45257 Essen
Tel.: 0201 / 8 58 50 46 • Fax: 0201 / 8 58 50 48
E-Mail: info@diakoniestationen-essen.de
Pflegedienstleitung: Yasemin Bösing
stellv. Pflegedienstleitung: Harald Halter

Stadtteile: Kupferdreh, Bergerhausen, Burgaltendorf,
Überruhr-Hinsel, Überruhr-Holthausen, Byfang,
Rellinghausen, Stadtwald, Heisingen

www.diakoniestationen-essen.de

... mehr als **Pflege** erfahren



Neuaufnahmen möglich!



Kosten-
übernahme
durch alle
Kassen!

**Bei Ihnen,
für Sie**
- durch uns

Unsere Leistungen:

- Pflegeberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Haushaltshilfe
- „24 Std. Pflege“
- Beratung nach § 37.3 SGB XI



Burgstr. 1
45289 Essen
(0201) 7 64 04 10

info@pflegeagentur24-pflegedienst.de
www.pflegeagentur24-pflegedienst.de

Elektrotechnik
K  **HLMANN**
Essen • GmbH

*Wir
installieren
Ideen*



Elektrotechnik



Photovoltaik



Wärmepumpen



Niederweniger Str. 332 · 45257 Essen · Tel. 0201/ 48 38 44
www.kohlmann-elektrotechnik.de

Gartenberatung und -gestaltung,
Grafik, Beetkonzepte,
Pflanzenorganisation, Schaugarten

Dipl. Ing. Eveline Hagemann
Nöckersberg 33, 45257 Essen
Tel.: 0177-8388324, E-Mail: hagemann@gruenes-im-sinn.de



ungewöhnlich.individuell.geplant.

[www.](http://www.gruenes-im-sinn.de)

GRÜNES-IM-SINN.de

beraten & genießen im Garten



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



**Hausnotrufdienst –
Das DRK zum Drücken
nah!**

DRK-Kreisverband Essen e. V.
Tel. 0201 8474-305
hausnotruf@drk-essen.de
www.drk-hausnotrufdienst.de

Peter Rathmann

Elektrotechnik GmbH

Elektroanlagen
Elektro- und
Datentechnik

Ihr Fachbetrieb für Haus-,
Gewerbe- und Industrietechnik

Ruhrau 27
45279 Essen
Telefon 0201 - 514018
Telefax 0201 - 510758
p.r.elektrotechnik@t-online.de
www.elektrotechnik-pr.de

Rundum gut versichert!

DEVK-Geschäftsstelle
Essen-Kupferdreh

Holger Haase

Kupferdreher Markt 10
45257 Essen

Tel.: 0201 52078520

Mobil: 0177 5632933

Fax: 0201 52078521

agentur-haase@vtp.devk.de

DEVK

Gesagt. Getan. Geholfen.

Peter Lake

Dachdeckermeister

Reparaturen IN und UM und
AUF IHREM Zuhause!

Poststrasse 5
45257 Essen-Kupferdreh
handwerk-lake@t-online.de
mobil (+49)1714534959
fon (+49)20136145578

Hand & Werk



Peter Lake (Dachdeckermeister)

Hat das Auto eine Tücke
auf zur Deilbachbrücke!

Kfz - Meisterbetrieb

Olaf Görke

Fachbetrieb für Kfz - Instandsetzung

Deilbachbrücke 10 - 45257 Essen
Telefon 0201 / 48 10 62 - Telefax 0201 / 48 72 51
kfz-olaf-goerke@t-online.de



Textilreinigung Markos
Inhaber: Chrystanthi Markos

Kupferdreher Str. 138
45257 Essen
Telefon: 0201 / 40 888 34

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Elektronische Motordiagnose (Gutmann)
- HU-Abnahme im Hause
- Karosserie-Instandsetzung
- Reifentechnik
- Achsvermessung
- Klimaservice



Galerie & Buchhandlung Bast

Inh. Michael Grossimlinghaus
Kupferdreher Straße 160
45257 Essen
Telefon: 0201 / 48 59 88
Telefax: 0201 / 48 25 57

Wir sind für Sie da:

Mo.-Fr. 9:00-18:30 Uhr
Sa. 9:00-13:30 Uhr

bestatter-in-essen.de

Erfahrung
kann man sehen!

GEILE

Byfanger Straße 22
(Nähe St. Josef-Krankenhaus)
E.-Kupferdreh
0201.480194

*Ihr würdevoller Begleiter
bei Trauerfällen
in allen Stadtteilen*

Bestattungen Müller

Kupferdreher Straße 100 · Ruf: 0201-8482910



Bestattungshaus
BRIESKE
Inhaber
D.+G. BEILS

Rat und Hilfe bei Sterbefällen
Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten
in allen Städten und Stadtteilen
Überführung zu allen Friedhöfen
des In- und Auslandes
Würdige Aufbahrung

Fahrenberg 22D Heidbergweg 37
45257 Essen

Tel: 0201/48 78 88 – 48 78 89 – 48 14 97

Peter
Bellendorf optik
Brillen & Kontaktlinsen

Ihr Optikerfachgeschäft in Kupferdreh
für Brillen und Kontaktlinsen

Individuelle und typ-
gerechte Beratung

Eigene Meister-
werkstatt

Präzise Augenglas-
bestimmung

Modische Brillen für Lifestyle, Sport, Computerarbeit

Hausbesuche und Termine auch außerhalb
unserer regulären Öffnungszeiten

Amtliche Sehtests
für den Führerschein

Vergrößernde
Sehhilfen

Modernste Kontakt-
linsen Anpassung

Peter Bellendorf Optik
Kupferdreher Straße 128
45257 Essen

Telefon: 0201 8 48 66 44

e-Mail: info@bellendorf-optik.de

Web: www.bellendorf-optik.de

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr

Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Hier die regelmäßigen Veranstaltungen unserer Gemeinde. Außerdem Veranstaltungen nichtgemeindlicher Gruppen, die ständige Gäste in unseren Räumen sind, sowie Veranstaltungen unserer Gemeindeglieder außerhalb der Gemeinde.

Veranstaltung	Tag	Uhrzeit	Ansprechperson	Telefon	Ort
Kinderchor	Mo	16:15 - 17:00	Wagner	02161 - 68 86 533	Kirche
Contrapunkt Chor	Mo	18:00 - 19:00	Wagner	02161 - 68 86 533	Kirche
Chor der Christuskirche	Mo	19:30 - 21:00	Wagner	02161 - 68 86 533	Kirche
Meditationskreis	Mo	19:00	Rompf	0201 - 48 88 49	KGH
Gymnastik für Frauen	Di	18:00 - 19:00	Grimm	0201 - 48 07 59	Konf
Gemeindeband	Mi	19:00 - 20:30	van Heek	0201 - 17 00 277	vH
Frauenhilfe	2. & 4. Do	14:30 - 16:30	Kamienski	0201 - 48 29 29	JQ
Jugendtreff im Jugendhaus DIXX	Fr	18:30 - 22:30	Dörnenburg	0201 - 4901 5301	DIXX
Kindertreff im Jugendhaus DIXX		16:00 - 18:00			
Männerverein	Anfragen an Siggie Heeb, Kupferdreher Str. 73, 45257 Essen, Tel. 0201 - 48 39 47				

Ökum. Bibelgesprächskreis	2. & 4. Fr	19:30	Schlupkothén	0201 - 48 73 31	MH
Ökum. Eine-Welt-Stand	2. Mi				1)
Ökum. Weltladen	Di, Do & Fr	15:00 - 18:00	Benemann	0201 - 48 69 30	2)
	Mi, Fr & Sa	10:00 - 13:00			

1) Wochenmarkt Kupferdreh, 2) Kupferdreher Str. 159

Weitere Gottesdienste

Franz-Hennes-Heim, Deilbachtal 40	1. Do	10:15	Festsaal		FHH
St. Josef Quartier, Heidbergweg 33	3. Di	16:00	Raum Burgaltendorf		JQ

Andachten, Gebete, Stille

Stille Zeit nach lauter Woche		19:00	jeden 1. Freitag/Monat: jeden 3. Freitag/Monat:	Christuskirche, Kupferdreh St. Mariä Geburt, Dilldorf
Ökumenisches Gebet für Gerechtigkeit und Frieden (ACAT)		19:00	jeden 2. Dienstag / 3. & 5. Monat: jeden 2. Mittwoch/2. & 4. & 6. Monat:	St. Barbara, Byfang Christuskirche, Kupferdreh

Anschriften der Veranstaltungsorte

Kirche: Christuskirche, Dixbäume 87

DIXX: Jugendhaus, Dixbäume 87b

Konf: Konfirmandensaal, Dixbäume 87c

KGH: Kath. Gemeindeheim St. Josef, Heidbergweg 18

KMG: Kirche St. Mariä Geburt, Dilldorf

MH: Marienheim, Rathgeberhof 3 (Dilldorf)

FHH: Franz-Hennes-Heim, Deilbachtal 40

JQ: St. Josef Quartier, Heidbergweg 33

vH: van Heek, Marienbergstr. 4

Gottesdienstplan November 2025 – Januar 2025

November			
02.11.	10 Uhr	Gottesdienst (mit Abendmahl) Eine-Welt-Verkauf Konzert „Himmelstöne“ (siehe S. 5)	Christoph-Martini
	17 Uhr		
09.11.	10 Uhr	Gottesdienst	Laser
16.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé	Koch
19.11.	19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag (siehe S. 9)	Laser
23. 11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	Viehweg & Team
	15 Uhr	in der Friedhofskapelle Andacht zum Ewigkeitssonntag	Laser
30.11.	10 Uhr	Gottesdienst (1.Advent) mit der Frauenhilfe	Emge & Team
Dezember			
07.12.	10 Uhr	Gottesdienst (2. Advent) mit Abendmahl & Eine-Welt-Verkauf Adventsmusik (siehe S. 5)	Koch Wagner
	17 Uhr		
10.12.	19 Uhr	Ökumenisches Gebet für Gerechtigkeit und Frieden (ACAT)	Morgenschweis & Laser
14.12.	10 Uhr	Familiengottesdienst (3. Advent) mit der KiTa „Sonnenschein“	Neumann
21.12.	10 Uhr	Gottesdienst (4. Advent) mit Kirchencafé	Koch
24.12.	14.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Mitmach- Krippenspiel für die Kleinsten (s. S. 8)	Koch
	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel und dem Chor der Krippenspielkinder (s. S. 8)	Viehweg
	18 Uhr	Christvesper mit dem Chor	Christoph-Martini
	23 Uhr	Christmette	Laser
25.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst 1. Weihnachtstag in Burgaltendorf (kein Gottesdienst in Kupferdreh)	Neumann
26. 12	10 Uhr	Gottesdienst 2. Weihnachtstag	Laser
28.12.	10 Uhr	Gottesdienst	Laser
	17 Uhr	Weihnachtsliedersingen (siehe S.)	Wagner
31. 12.	17 Uhr	Gottesdienst mit Taizè-Gesängen	Romppf
Januar			
01.01.	17 Uhr	Andacht zum Neuen Jahr	Laser
04.01.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Koch
11.01.	10 Uhr	Gottesdienst	Laser
18.01.	10 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé (siehe S. 9)	Söffge
25.01.	10 Uhr	Gottesdienst	Christoph-Martini
Februar			
01.02	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Laser